Bachelor of Arts (BA) mit Geschichte als Hauptfach
(Universität Hamburg)
und
Licence „Sciences Humaines et Sociales“,
Mention „Histoire“
(Université Bordeaux Montaigne)

Doppelter Abschluss im Rahmen des integrierten deutsch-französischen Studiengangs
„HamBord“

Nebenfach:
Klassische Archäologie, Französisch, Geographie, Germanistik oder **Kunstgeschichte**

Gefördert von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH)

Hamburg, Speicherstadt (UNESCO-Weltkulturerbe)

ZWEI ATTRAKTIVE STANDORTE:

Mit 16 Professuren ist das Historische Seminar der Universität Hamburg eines der bundesweit größten Historischen Institute. Dementsprechend vielfältig ist sein Lehr- und Forschungsangebot im Bereich der Alten Geschichte, des Mittelalters, der Deutschen und Europäischen Geschichte sowie der Globalgeschichte. Als „Tor zur Welt“ ist die Hansestadt Hamburg eine Metropole mit vielfältigen kulturellen, diplomatischen und kommerziellen Kontakten in alle Welt und von großer Lebensqualität. Die Stadt Bordeaux, deren Geschichte bis in die Römerzeit zurückreicht und deren Name weltweit durch den Weinhandel bekannt ist, zählt zu den attraktivsten Studienorten Frankreichs mit großem kulturellem Angebot. An beiden Standorten sind wichtige geisteswissenschaftliche Forschungsinstitute angesiedelt.

FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH GESCHICHTE

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

PROF. DR. PHILIPPE DEPREUX
Universität Hamburg
Fakultät für Geisteswissenschaften
Fachbereich Geschichte
Überseering 35#5
D - 22297 Hamburg
Tel. (Sekretariat): +49 40 42838-2582
philippe.depreux@uni-hamburg.de oder
hambord.geschichte@uni-hamburg.de

DR. KARIN SION-JENKIS
Université Bordeaux Montaigne
UFR humanités
domaine universitaire,
esplanade des Antilles, bât. I
F -33607 Pessac
karine.sion-jenkis@u-bordeaux-montaigne.fr

www.geschichte.uni-hamburg.de/hambord

Quelle: Philippe Turpin Photographie – sonstige Fotos: Koordinatoren

HAMBORD

GESCHICHTSSTUDIUM IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Université BORDEAUX MONTAIGNE

Université franco-allemande
Deutsch-Französische Hochschule

SIND SIE AN GESCHICHTE INTERESSIERT?

Möchten Sie Auslandserfahrungen sammeln, um Ihre beruflichen Chancen zu stärken? Haben Sie vor, im internationalen Umfeld kulturell tätig zu werden? Möchten Sie in zwei der attraktivsten Städte Deutschlands und Frankreichs studieren?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Seit dem Wintersemester 2015/16 bieten die Universität Hamburg und die Université Bordeaux Montaigne einen integrierten deutsch-französischen Bachelorstudiengang mit Geschichte als Hauptfach und Klassischer Archäologie, Französisch, Geographie, Germanistik oder Kunstgeschichte als Nebenfach an: „HamBord“...

... Willkommen an Bord!

UNSER STUDIENGANG BIETET IHNEN:

- Erwerb ausgezeichneter sprachlicher und interkultureller Kompetenzen,
- Ausbildung in unterschiedlichen Bildungssystemen mit ihren landesspezifischen Fachkulturen,
- Erlernen unterschiedlicher inhaltlicher und methodischer Herangehensweisen,
- Förderung von Teamarbeit und von selbstständigem Arbeiten sowie von kommunikativen Fähigkeiten,
- Möglichkeit zur Bildung von Kontakten und Netzwerken sowie Förderung von organisatorischen Fähigkeiten.

Der Studiengang HamBord bildet zweisprachige Historikerinnen und Historiker aus, denen sich sehr gute Karrierechancen auf dem deutschen, französischen und europäischen Arbeitsmarkt weit über die eigentlichen Fachgrenzen hinaus bieten.

EIN DEUTSCHER UND EIN FRANZÖSISCHER ABSCHLUSS INNERHALB VON DREI JAHREN

Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiengangs wird ein Abschlussdiplom von beiden Hochschulen verliehen: Bachelor of Arts mit Geschichte als Hauptfach (Universität Hamburg) und Licence „Sciences humaines et sociales“, Mention „Histoire“ (Université Bordeaux Montaigne). Es wird für jeden Doppelabsolventen ein DFH-Zertifikat von der Deutsch-Französischen Hochschule ausgestellt. Dieses verdeutlicht den Mehrwert einer solchen Ausbildung. Die DFH ist ein Verbund von etwa 180 Hochschulen aus Deutschland und Frankreich. Ihre Aufgabe ist die Förderung der deutsch-französischen Zusammenarbeit in den Bereichen Lehre und Forschung. Die von der DFH geförderten Studiengänge müssen bestimmte Qualitätskriterien einhalten: u. a. Erlangung eines Doppeldiploms während der Regelstudienzeit, ausgewogene Verteilung des Aufenthaltes im Heimat- und im Partnerland sowie Erwerb sprachlicher und interkultureller Kompetenzen.

EIN STUDIENGANG MIT MOBILITÄTSHILFE

Während ihrer Auslandsphase erhalten die eingeschriebenen Studierenden gemäß den Regelungen der DFH (nach rechtzeitiger Anmeldung bei der DFH: dfh-ufa.org/nc/de/studierende/einschreibung/) eine Mobilitätsbeihilfe in Höhe von 300 € pro Monat*. Es ist möglich, weitere finanzielle Beihilfen zusätzlich zur finanziellen Förderung der DFH zu erhalten; es obliegt jedoch dem Studierenden zu prüfen, ob die Zuwendungen mit der DFH-Mobilitätsbeihilfe vereinbar sind. Die deutschen Studierenden, die während ihres Frankreichaufenthaltes Auslands-BAföG erhalten, können dies mit der DFH-Mobilitätsbeihilfe kumulieren.

* Stand 2019

Bordeaux, Palais de la Bourse (UNESCO-Weltkulturerbe)

„REGARDS CROISÉS“ ÜBER DIE GESCHICHTE VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

Alle Studierenden fangen in Hamburg an: nach zwei Semestern wechseln sie nach Bordeaux. Das letzte Semester erfolgt in Hamburg. Während des ersten Jahres werden die Studierenden u. a. für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der deutsch- und französischsprachigen wissenschaftlichen Traditionen sensibilisiert. Im Laufe des Studiums erhalten sie eine besondere Betreuung und sie müssen ein Studienprojekt durchführen. Durch die Gruppendynamik innerhalb der Jahrgänge wird der Zusammenhalt unter den Studierenden gefördert. Es sollen Europäer ausgebildet werden, die in beiden Ländern zu Hause sind.

Semester 1 in Hamburg	Einführung in die Geschichtswissenschaft*, Teil I (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) - Vergleichende Geschichte Deutschlands und Frankreichs (Proseminar*: Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) - Einführung in die Wissenschaftskultur Deutschlands und Frankreichs I (Einführung in das bikulturelle, wissenschaftliche Arbeiten) - Nebenfach (Klassische Archäologie, Französisch, Geographie, Germanistik oder Kunstgeschichte)
Semester 2 in Hamburg	Einführung in die Geschichtswissenschaft*, Teil II (gleiche Epoche wie Semester 1) - Vergleichende Geschichte Deutschlands und Frankreichs (Übung mit Exkursion) - Einführung in die Wissenschaftskultur Deutschlands und Frankreichs I (Die Klassiker der Historiographie) - Grundmodul* (Alte, Mittelalterliche oder Neuere Geschichte) - Nebenfach (wie Semester 1)
Semester 3 in Bordeaux	Mittlere Geschichte (CM & TD) - Geschichte der Frühneuzeit (CM & TD) - Alte Geschichte - Neueste Geschichte (TD) - Nebenfach (wie Semester 1) - Studienprojekt I - Methodologie I
Semester 4 in Bordeaux	Alte Geschichte (CM & TD), Neueste Geschichte (CM & TD) - Mittlere Geschichte (TD) - Geschichte der Frühneuzeit (TD) - Nebenfach (wie Semester 1) - Studienprojekt II - Methodologie II - Ethnologie, Rechtsgeschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie
Semester 5 in Bordeaux	Alte oder Mittlere Geschichte (CM & TD) - Geschichte der Frühneuzeit (CM & TD) - Neueste Geschichte (CM & TD) - Einführung in die Forschungsmethodik - Nebenfach (wie Semester 1) - Fachübergreifende Kompetenzen - HamBord-Vertiefung (u.a. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit: akademisches Schreiben und dessen Regeln auf Deutsch und Französisch, methodische Fragen)
Semester 6 in Hamburg	Vertiefungsmodul: Hauptseminar in der Epoche der Bachelorarbeit - Vergleichende Geschichte Deutschlands und Frankreichs, Vertiefung (Übung mit Exkursion) - Nebenfach (wie Semester 1) - Abschlussmodul: Bachelorarbeit (auf Deutsch oder auf Französisch)

* Mit diesen drei Modulen müssen alle drei Epochen (Alte Geschichte, Mittlere Geschichte und Neuere Geschichte) abgedeckt sein. Format der Veranstaltungen in Hamburg: Vorlesung, Pro- und Hauptseminar, Übung, Tutorium. Format der Veranstaltungen in Bordeaux: „Cours Magistral“ (CM), „Travaux Dirigés“ (TD)

WIE STEIGEN SIE EIN?

Dieses Angebot richtet sich an zugelassene Studierende des ersten Fachsemesters im Bachelorstudiengang Geschichte an der Universität Hamburg.

Wenn Sie in das Programm „HamBord“ aufgenommen werden möchten, bewerben Sie sich bitte sowohl bei den Koordinatoren in Bordeaux und in Hamburg per Email (bis zum 15.06.) als auch im regulären Bewerbungsverfahren zum Wintersemester (01.06. bis 15.07.) um einen Studienplatz im Hauptfach Geschichte.

Informationen zum regulären Bewerbungsverfahren der Universität Hamburg erhalten Sie hier: www.uni-hamburg.de/bewerbung.

Gerne können Sie die Betreuer des Studiengangs im Voraus kontaktieren.

Zulassungsvoraussetzungen für den integrierten deutsch-französischen Studiengang „HamBord“: Nachweis von Sprachkenntnissen in Französisch durch Zertifikat Stufe B 2 (GERS) oder amtlich beglaubigte Zeugniskopie, wenn Französisch als Leistungskurs oder als Grundkurs-Prüfungsfach der Abiturprüfung belegt wurde und dies aus dem Abiturzeugnis hervorgeht, oder Äquivalent.

Eine Bewerbung für das Programm „HamBord“ ist nur zum Wintersemester möglich! Die Anzahl der Studienplätze pro Jahrgang ist begrenzt.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!